

## Kongress OdA MM

Am 26. Oktober 2024 lud die OdA MM zum Kongress für medizinische Masseure und Massage-Therapeuten nach Nottwil ein. Die Veranstaltung bot Fachleuten eine Plattform für den Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der medizinischen Massage und Gesundheitsversorgung.

Die Präsidentin, Nationalrätin Stefanie Heimgartner, eröffnete den Kongress mit einer herzlichen Begrüssung und würdigte die Organisatoren für die reibungslose Vorbereitung. Ihr Rückblick auf frühere Kongresse und die stetige Weiterentwicklung der medizinischen Massage bot den Anwesenden eine optimistische Perspektive für die Zukunft.

### Fachvorträge

Der Mediziner Christian Goy begann das Programm mit einem Vortrag zur Operation eines künstlichen Kniegelenks. Mithilfe anschaulicher Bilder und Videos zeigte er technische Aspekte und die medizinischen Herausforderungen des Eingriffs auf und hob die wichtige Rolle der medizinischen Massage in der Rehabilitation hervor. Im Anschluss beleuchtete Frau Fuggert von «Lymphologic» das Thema Ödeme und stellte innovative Materialien und Bandagen zur Behandlung post-operativer Komplikationen vor, die grosses Interesse weckten.

### Innovative Ansätze und Diskussionen

Der Ingenieur Rene Strebel sprach über Mechanik und Biomechanik und die Auswirkungen von Fussfehlstellungen auf den Körper.



Seine Ausführungen unterstrichen die Bedeutung biomechanischer Kenntnisse für eine korrekte Masagetechnik.

Nach der Mittagspause befasste sich eine Session mit der Frage, ob das Kneipp-Konzept noch zeitgemäss sei. Dabei wurde deutlich, dass die Prinzipien der Kneipp-Therapie wie Ernährung und Lebensordnung – heute oft als «Work-Life-Balance» bezeichnet – weiterhin aktuell sind.

### Podiumsdiskussion

In der abschliessenden Podiumsdiskussion standen Michael Willner und Laurent Berset (CEOs von

EMR und ASCA) den Fragen der Teilnehmer zur Krankenkassenteuerung zur Verfügung. Themen wie ganzheitliche Therapien und interdisziplinäre Zusammenarbeit unterstrichen die Notwendigkeit, die Gesundheitsversorgung effizienter und patientenorientierter zu gestalten.

### Schlussfolgerungen und Ausblick

Die OdA MM blickt auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück und bedankt sich bei allen Beteiligten. Der nächste Kongress ist für den 25. Oktober 2025 geplant und wird das Thema «Rücken» in den Fokus rücken.

## inhalt

**Seite 1**  
Kongress OdA MM

**Seite 2**  
Groupe Mutuel bleibt auf Sparkurs

**Seite 3**  
2025 Weiterbildungsstart mit der funktionellen Mobilisationsmassage nach Dr. Terrier  
Neuer Kursleiter

**Seite 4**  
Mit Informationen zu mehr Inklusion

**Seite 5**  
Mitgliederporträt

**Seite 6**  
Nationalrat will die Komplementärmedizin aus der Grundversicherung kippen!

**Seite 8**  
Herzlich willkommen  
Mitglieder werben Mitglieder

## agenda

### Weihnachtsferien:

25.12.24 – 02.01.2025

### GV SVMM 2025

25. April 2025

### Einsendeschluss

1/2025 23.05.2025

2/2025 31.10.2025

## impresum

### Konzept und Redaktion

Rémy De Tomasi und Maya Rupp  
Tel. 081 725 05 55

### Layout und Druck

SL Druck + Medien AG  
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels  
Tel. 081 725 32 32  
mail@sarganserlaender.ch

# Groupe Mutuel bleibt auf Sparkurs

Bereits im letzten Jahr löste die Groupe Mutuel mit einer Massenbriefsendung zur Anpassung an kantonale Durchschnittspreise Unsicherheit bei Kunden und Therapeuten aus. Nachdem Branchen- und Dachverbände intervenierten und die Groupe Mutuel keine rechtliche Grundlage für die geforderten Tarifvorschriften hatte, konnten diese Pläne nicht umgesetzt werden. Seitdem verweigert die Groupe Mutuel jedoch in vielen Fällen die Rückvergütung anerkannter Therapieformen, darunter auch der medizinischen Massagen.

Die fehlende Transparenz und widersprüchlichen Informationen zur Rückvergütung in der Zusatzversicherung führen weiterhin zu erheblicher Verunsicherung – vor allem in der Westschweiz. Kunden erleben inkonsistente Entscheidungen: Während einige Rückvergütungen erhalten, bleiben andere vor unklaren Bedingungen oder abgelehnten Anträgen stehen. Diese Unstimmigkeiten sorgen für Misstrauen und Unmut unter Versicherten, die auf verlässliche, faire Regelungen angewiesen sind. Der SVBM und die OdA MM fordern die

Groupe Mutuel auf, klare und transparente Rückvergütungsregelungen zu etablieren. Einheitliche Standards und nachvollziehbare Informationen sind für das Vertrauen in die Zusatzversicherung unerlässlich.

Zusätzlich appellieren die Fachverbände an die Groupe Mutuel, in den Dialog mit betroffenen Kunden und Fachverbänden zu treten, um Missverständnisse zu klären und eine Grundlage für transparente Zusammenarbeit zu schaffen. In einer Zeit, in der viele Menschen auf umfassende Gesundheitsleis-

tungen angewiesen sind, ist die Verantwortung der Krankenversicherer gross.

Falls Ihre Behandlungen als Medizinische Masseurin EFA derzeit nicht von der Groupe Mutuel rückvergütet werden, können Ihre Behandlungen durch eine ärztliche Verordnung abgesichert werden. Vorgedruckte Verordnungen sind für SVBM-Mitglieder in unserem Shop erhältlich. Zudem gilt: Wenn Kunden einen Krankenkassenwechsel in Erwägung ziehen, ist es derzeit ratsam, die Groupe Mutuel nicht zu empfehlen.

Ihr Spezialist  
für Gesundheit und Wohlbefinden.

**PINIOL**  
THERAPIE & WELLNESS



**+** **Massage-Produkte**  
natürliche Öle, Milchen,  
Cremen und Fluide



Schwabe Pharma AG, Erlistrasse 2, 6403 Küsnacht am Rigi

[www.PINIOL.ch](http://www.PINIOL.ch) **webshop**



**CHI Energy®** Entspannung  
und Lockerung für Muskeln  
und Gelenke



**Wir wünschen unseren Mitgliedern  
frohe Festtage,  
einen erfolgreichen Start  
ins neue Jahr  
und alles Gute, Glück  
und Gesundheit für 2025!**

**Ihr SVMM-Sekretariat**

# 2025 Weiterbildungsstart mit der funktionellen Mobilisations- massage nach Dr. Terrier

**Diese Mobilisationsmassage ist seit vielen Jahren bekannt und eine vielversprechende Therapie. Letztmals hatten wir diese Weiterbildung im 2016 in unserem Weiterbildungsangebot. Wir sind überzeugt, dass viele Therapeuten mit der «Mobilisationsmassage nach Dr. Terrier» arbeiten. Deshalb sind wir der Meinung, dass eine Weiterbildung in «Mobilisationsmassage nach Dr. Terrier» ein Bedürfnis sein könnte. Es freut uns, dass wir mit Mario Schmid einen Referenten gefunden haben, welcher diese Methode selber praktiziert und die Therapie direkt von Dr. Terrier erlernen durfte.**

Diese Methode von gleichzeitiger Mobilisation und Massage wurde vom Arzt Dr. Terrier aus Baden AG entwickelt.

Als er die Methode ausarbeitete, wurde namentlich noch nicht zwischen einer Manipulation oder Mobilisation eines Gelenkes unterschieden. Erst später wurde darum der Name von Manipulativ- in Mobilisationsmassage geändert.

Dabei handelt es sich um eine sehr patienten- und therapeutenfreundliche Behandlungsform. Der Therapeut fixiert das zu bearbeitende Gelenk in einer möglichst Neutral-Nullstellung mit Hilfe seiner Arme und seines Körpers. Dadurch hat er immer mindestens eine Hand frei, um an den gelenknahen Strukturen zu arbeiten. Durch diese Fixation wird das Gelenk sehr gut und im schmerzfreien Ausmass geführt.

Um das zu erreichen, führt der Therapeut rhythmische Bewegungen mit seinem Körper durch, wobei sich Rhythmik hier nicht auf Musik oder so bezieht, sondern auf die Rhythmik der nach und nach entspannenden Muskeln und Strukturen um das zu bearbeitende Gelenk. Zusammen mit der während der Behandlung durchgeführten Befundung der Strukturen können Intensität und/oder Wahl eines Manövers laufend und individuell auf das zu lösende Gelenk angepasst werden.

Dadurch werden die selbstheilenden Möglichkeiten des Körpers auf eine ganz neue Art und Weise in Bewegung gesetzt.



Mario Schmid, Kursreferent

Diese Kombination von Griff/Massage und Bewegung nannte Dr. Terrier ein Manöver. Zum leichteren Erlernen der Methode gab er praktisch jedem Manöver einen Namen. So gibt es z.B. den Polizeigriff, das Tablet usw. Das Tolle dabei ist, dass es praktisch für jedes Gelenk solche Manöver gibt.

Ich selbst erlernte diese Methode 1988 von einem der beiden ersten Schüler von Dr. Terrier. Nach Jahren der Assistenz im Unterrichten der «Manipulativmassage nach Dr. Terrier» wurde ich 1992 zum Fachleiter. Als solcher leitete/leite ich die Kurse an diverser Kliniken und Schulen in Österreich und der Schweiz.

Mario Schmid

## Neuer Kursleiter

Wir freuen uns, Herrn Sofiane Khouas als neuen Kursleiter in unserem Team zu begrüßen. Geboren 1981 in Frankreich, entdeckte er früh seine Leidenschaft für die Verbindung von Körper und Geist. Nach einem Psychologiestudium in Bordeaux arbeitete er als Lebensberater und liess sich 2015 in Luzern zum Masseur ausbilden. Mit einer Weiterbildung zum Integral Coach in Zürich schärfte er sein Wissen und entwickelte seinen ganzheitlichen Ansatz, der auf der Überzeugung beruht, dass Körper und Seele eine Einheit bilden.



In seinen Kursen kombiniert Sofiane seine Erfahrungen aus Massage und Coaching, um Teilnehmern körperliche und mentale Unterstützung zu bieten. Dabei geht er individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ein und schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre, die eine nachhaltige Entwicklung fördert.

Dank seiner langjährigen Erfahrung begleitet Sofiane Menschen gezielt in ihrem individuellen Prozess und hilft, körperliche wie auch mentale Herausforderungen zu bewältigen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Sofiane das Wohlbefinden unserer Teilnehmer weiter zu stärken.

# Mit Informationen zu mehr Inklusion

**Massagepraxen werden tagtäglich von Menschen mit eingeschränkter Mobilität besucht. Entsprechend ist es wichtig, dass für diese Personen detaillierte Informationen zur Zugänglichkeit einer Praxis zur Verfügung stehen.**

Welche Praxis ist für mich mit dem Rollstuhl zugänglich? Gibt es in der Massagepraxis einen Lift, damit ich trotz Krücken ins vierte Stockwerk gelange? Ist der Besuch bei meiner Therapeutin auch mit Kinderwagen möglich? Damit Menschen mit Mobilitätseinschränkungen selbstbestimmt planen und unterwegs sein können, sind sie auf detaillierte Informationen zur Zugänglichkeit von Gebäuden und Räumlichkeiten angewiesen.

Der Verein *Sitios* hat sich, zusammen mit Partnern wie der Krankenversicherung *Sympany*, das Ziel gesetzt, möglichst viele Informationen zur Zugänglichkeit von Gesundheitseinrichtungen zu erfassen und zu veröffentlichen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auf der Suche nach weiteren tatkräftigen Verbündeten.

## So können SVBM-Mitglieder diese Aktion unterstützen

Sie können diese gemeinnützige Aktion in zwei Schritten ganz einfach unterstützen:

### 1.) Erfassen Sie die Zugänglichkeitsinformationen Ihrer Massagepraxis.

Laden Sie die kostenlose App *ginto* (verfügbar auf Google Play und im App Store) auf Ihr Mobiltelefon und registrieren Sie Ihre Praxis. Erfassen Sie mit *ginto* die erforderlichen Informationen in Ihren Praxisräumlichkeiten. Die App führt Sie durch die Selbsterfassung und zeigt Ihnen auf, welche objektiven Informationen erfasst werden müssen: beispielsweise das Vorhandensein von Hindernissen wie Treppen oder Alternativen wie ein Lift. Je nach Grösse der Praxis dauert die Erfassung zwischen 60

und 120 Minuten. Den Detailgrad der Erfassung bestimmen Sie selbst. Auch Bilder können mit der App hochgeladen werden.

### 2.) Veröffentlichen Sie den ginto-Weblink auf der Website der Praxis.

Nach der Erfassung generiert die App *ginto* automatisch einen Weblink mit den von Ihnen erfassten Informationen. Veröffentlichen Sie diesen Weblink an einem prominenten Ort auf Ihrer Website – zum Beispiel als Ergänzung zu den Öffnungszeiten. Damit stellen Sie sicher, dass die Informationen rasch und unkompliziert aufgefunden werden.

Auf Anfrage kann eine professionelle Erfassung Ihrer Praxis durch eine externe Fachperson durchgeführt werden (kostenpflichtiges Angebot).

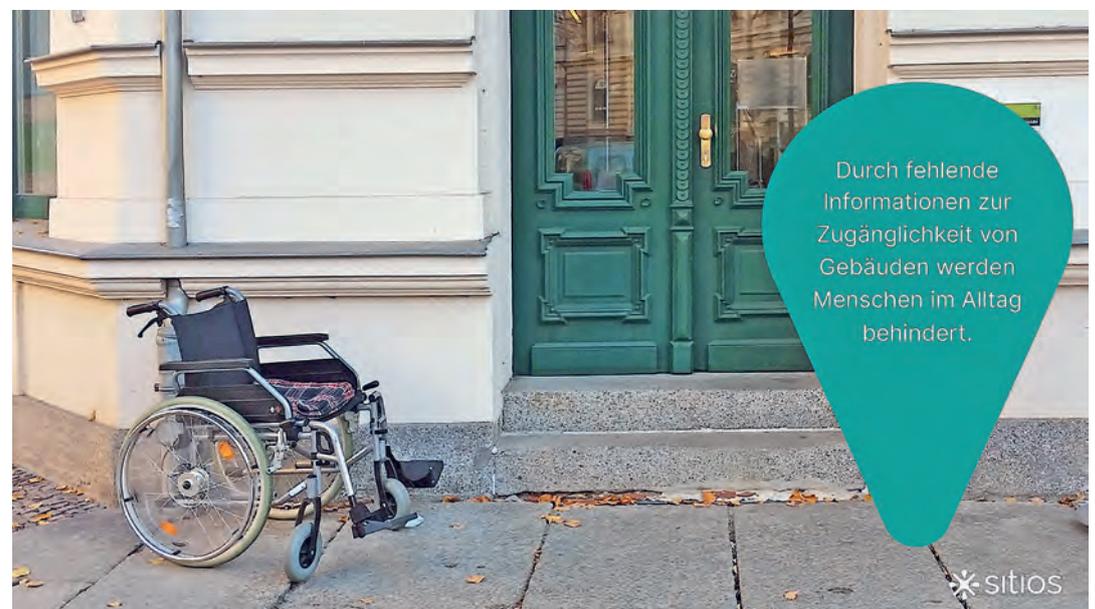
### Objektiv und wertefrei – alle können mitmachen

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind so individuell wie Gebäudeinfrastrukturen. *ginto* erlaubt deshalb den Nutzern, ein persönliches Bedürfnisprofil in der App zu hinterlegen. Den Abgleich, ob und wie ein Raum für sie zugänglich ist, macht *ginto* automatisch – basierend auf den objektiven Informationen eines Gebäudes. Es ist also wichtig, dass

alle Gesundheitseinrichtungen mitmachen, auch diejenigen, die noch nicht «100% barrierefrei» sind, denn jede Information zählt! Mit einer Selbsterfassung und Veröffentlichung der Zugänglichkeitsinformationen leisten Sie einen pragmatischen und konkreten Beitrag zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes und fördern die Vision einer inklusiven Gesellschaft.

### Kontakt

Weitere Informationen zu dieser Aktion von *Sitios* finden Sie auf [sitios.info](http://sitios.info). Projektleitung: Daniela Schöb, Tel. 044 244 99 95, [daniela.schoeb@sitios.info](mailto:daniela.schoeb@sitios.info)



# Mitgliederporträt

Am 1. Februar 2025 wird mein drittes Kind, das Equilibrium – medizinische Massagepaxis in Uzwil SG, vier Jahre alt.

Gut 20 Jahre habe ich in meiner ersten Passion als Pflegefachfrau gearbeitet. In dieser Zeit habe ich auch eine Familie gegründet und war mit Leib und Seele Mutter von zwei inzwischen erwachsenen Söhnen. Im Familienbetrieb – eine Schreinerei – habe ich 13 Jahre für die Finanzen und Personal verantwortlich gezeichnet. In der Büroarbeit hat mir zu sehr der Kontakt mit Menschen gefehlt. Zurück in die Krankenpflege kam nicht in Frage, da die zunehmende Bürokratie den Kern – die Arbeit am Krankenbett – stark belastet.



Was also tun?! Mit 48 Jahren stellte ich mein gesamtes Leben auf den Kopf und habe die zweijährige Vollzeitausbildung zur medizinischen Masseurin EFA an der SGMF gestartet. Diese Zeit hat mir alles abverlangt. Drei Monate nach erfolgreich bestandener Berufsprüfung in Sursee habe ich die Selbstständigkeit in den wunderschönen Räumen der Villa Schöntal aufgenommen. Trotz Corona war meine Agenda rasch gefüllt und schon nach kurzer Zeit konnte ich mein

zweites Standbein in einem kleinen Teilzeitpensum in der Krankenpflege aufgeben.

Meine Arbeit macht mich sehr glücklich – die Vielfalt an Menschen, ihren Beschwerden und Geschichten beschert mir erfüllte Arbeitstage. Gerne bin ich auch offenes Ohr für meine lieben Kunden. Immer wieder höre ich: «Sandra, eigentlich müsste ich dir viel mehr bezahlen, du bist auch meine Psychiaterin.» Meine erste Ausbildung in der Krankenpflege

kommt mir sehr zugute, kann ich doch meine Kunden so noch umfassender beraten.

Im Frühjahr 2026 wird das Equilibrium Praktikumsort für einen Studenten, der soeben seine Ausbildung, ebenfalls an der SGMF, begonnen hat. Auf diese neue Herausforderung freue ich mich sehr. Macht euch auf equilibrium-massagen.ch ein Bild vom Gleichgewicht.

So gerne ich in diesem schönen Beruf arbeite, alles braucht seinen

Ausgleich. Um selber im Gleichgewicht (lateinisch Equilibrium) bleiben zu können, habe ich sehr viele Interessen, für die ein Leben zu kurz ist. Daher beschränke ich mich zurzeit auf Yoga, Schwimmen, Tanzen, Joggen, Wandern, Lesen, Backen, Kochen, Kino, Wellnessen, Freundschaften pflegen und vieles mehr. Meine dritte Passion – das Reisen – muss noch etwas warten, denn in zehn Jahren werde ich pensioniert.

*Sandra Cereghetti*

## WEITERBILDUNG

### Touch for Health 1

Petra Bittel

Sa & So, 1. & 2. Februar 2025

### Therapeutische

### Gespräche: Idiolekt, Bilder

Regula Winistörfer

Fr & Sa 28. Februar & 1. März 2025



Details: [www.heilpraktikerschule.ch/massage-weiterbildung](http://www.heilpraktikerschule.ch/massage-weiterbildung)

Heilpraktikerschule Luzern | +41 41 418 20 10 | [info@heilpraktikerschule.ch](mailto:info@heilpraktikerschule.ch)



### FMT – Faszien des Abdomens und der Organe

Voja Anicic

Fr – So, 7. – 9. März 2025

### Cranio: Basis

Alessandra Massetto

Fr – So, 4. – 6. Juli 2025

# Nationalrat will die Komplementärmedizin aus der Grundversicherung kippen!

**Mit einer knappen Mehrheit verlangt der Nationalrat, dass die Komplementärmedizin aus dem Leistungskatalog der Grundversicherung gekippt und eine Wahlmöglichkeit geschaffen wird. Der Dakomed spricht sich klar dagegen aus, weil dies das Solidaritätsprinzip der Grundversicherung verletzt.**

von Lukas Fuhrer

Der Nationalrat ist am 11. September knapp einer Motion von *Philippe Nantermod* (FDP/VS) gefolgt, die fordert, dass jede versicherte Person wählen kann, ob sie von der Krankenkasse ärztliche komplementärmedizinische Leistungen vergütet haben will oder nicht. Die grosse Kammer hat sich vom Motionär täuschen lassen, der schon vermehrt Vorstösse gegen die Komplementärmedizin lanciert hat. So behauptet Nantermod, dass die Wirksamkeit der *Anthroposophischen Medizin, klassischen Homöopathie, Phytotherapie und Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)*

*inklusive Akupunktur* wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden könne. Diese absolute Aussage ist falsch: Grundsätzlich gibt es wenig Forschung zu ganzen Systemen wie Komplementärmedizin oder Hausarztmedizin, für zahlreiche Krankheitsbilder gibt es aber gute wissenschaftliche Nachweise. «Was es aber bräuchte, sind gesetzliche Vorgaben, wie die Wirksamkeit praxisgerecht nachzuweisen ist, und zwar für sämtliche Therapien und Methoden, die über die Grundversicherung vergütet werden», sagt Martin Bangerter, geschäftsführender Co-Präsident des Dachverbands Komplementärmedizin Dakomed.

## Wahlmöglichkeit ist gar nicht umsetzbar

Seit zwölf Jahren werden Kosten der aufgeführten ärztlichen komplementärmedizinischen Leistungen durch die Grundversicherung übernommen. Das Stimmvolk hat 2009 in einer Volksabstimmung mit 67 Prozent Ja dazu gesagt. Der Bundesrat beantragt dem Parlament die Motion Nantermod zur Ablehnung,

da eine Wahlmöglichkeit für bestimmte Leistungen in der Grundversicherung dem Prinzip des Versicherungsobligatoriums widerspricht. «Wahlleistungen wären nicht mehr obligatorisch und nicht mehr solidarisch durch alle getragen», schreibt der Bundesrat in seiner Stellungnahme. Tatsächlich würden Wahlmöglichkeiten in der Grundversicherung gegen das Solidaritätsprinzip des Bundesgesetzes verstossen. Dass die Versicherungsnehmer solidarisch für alle Leistungen der Grundversicherung einzahlen, auch wenn sie sie nicht selbst beziehen, gewährleistet die medizinische Gleichbehandlung: «Nicht alle Menschen können sich eine Zusatzversicherung leisten, und kranke und alte Menschen können gar keine Zusatzversicherung mehr abschliessen», sagt Ständerätin und Dakomed-Co-Präsidentin Franziska Roth.

## Komplementärmedizin zentral für Behandlungserfolg

Bei vulnerablen Gruppen, beispielsweise bei Schwangeren oder

bei Kindern, bei denen im konventionellen Bereich kaum Alternativen oder nur medikamentöse Behandlungen mit einem beträchtlich höheren Risikopotenzial zur Verfügung stehen, ist ärztliche Komplementärmedizin erste Wahl. Auch bei Polymedikation kann der Einsatz von Komplementärmedizin angezeigt sein, um Interaktionen und Nebenwirkungen zu vermeiden. Die Therapieviefalt ist zentral für den Behandlungserfolg, da nicht alle Methoden bei allen Menschen gleich gut wirken.

Die Motion Nantermod, die als Nächstes zur Abstimmung im Ständerat kommt, verfehlt das Ziel, die Kostenexplosion im Gesundheitswesen zu senken: Rund 18 Millionen Franken kosten *die komplementärmedizinischen Leistungen in der OKP* jährlich, in der monatlichen Krankenkassenprämie jedes einzelnen Versicherten sind das rund 17 Rappen.

*Dieser Beitrag stammt von «Millefolia – das Schweizer Infoportal für Komplementärmedizin».*



## SEMINARREIHEN 2025 in ZÜRICH

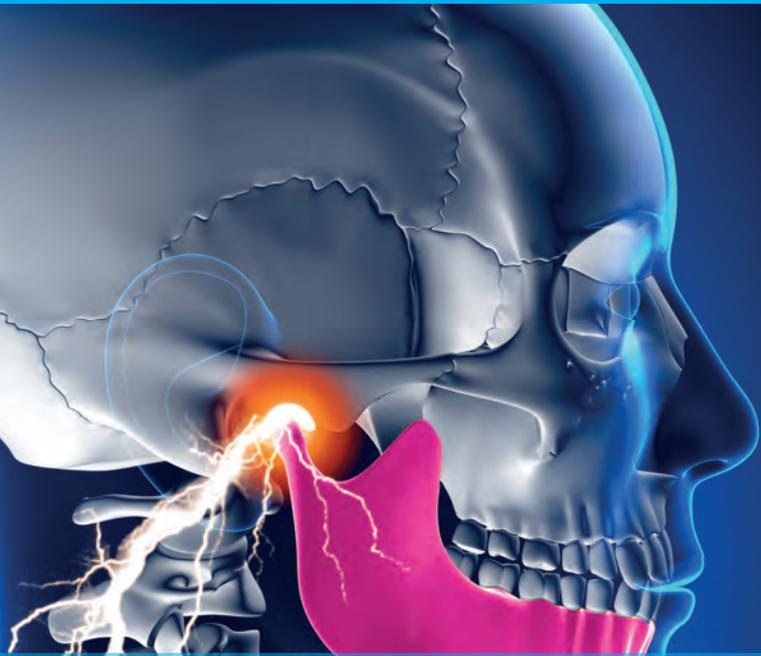
 **CRANIO Concept®**

Starttermin 05.–07.09.2025



**S. TYPALDOS – FDM**

Starttermin: 14.–16.03.2025



## Funktionelle Medizin am Kauorgan



### Schwerpunkt:

Diagnostik und Therapie der Craniomandibulären Dysfunktion (CMD)

- Praxisschwerpunkt CMD-Therapie ■ Interdisziplinäre Ausbildung
- Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ■ Kompakt und effektiv
- Blended Learning ■ Therapeutenregister ■ CMD-Netzwerk



## Faszien- distorsionsmodell



### Schwerpunkt:

Mit der visuellen Blickdiagnostik des Faszien-distorsionsmodells die FDM-basierten Ursachen bei Schmerz und Bewegungsstörungen erkennen und erfolgreich behandeln

kompakt und effektiv | perfektes hands-on Training | AIM-Therapeutenregister

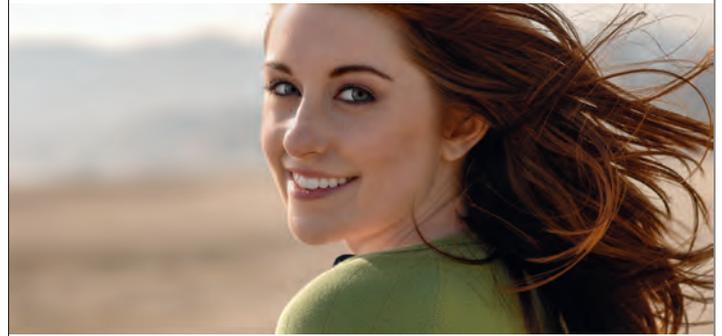
[www.cranioconcept.ch](http://www.cranioconcept.ch)

[www.aim-typaldos.ch](http://www.aim-typaldos.ch)

# Herzlich willkommen

Wir freuen uns, 47 Neumitglieder in unserem Verband recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Andrade de Souza Sávia	Lehmann Kathrin
Bach Michelle	Mangold Fabienne
Beaud Pauline	Mazzonna Roberto
Blaser Victoria	Nagel Fabian
Bot Richard	Németh Barbara
Brauchli Nadine	Nussmüller Ramona
Brugger Jens	Oertle Romana
Büsch Urs	Sägesser Janine
D'Agostino Susanne	Scherrer Amanda
Eberhard Gabriela	Schlatter Karin
Eschmann Sibylle	Schlichthuber Eva
Freiermuth Michael	Schwab Carole
Gisin Martin	Sciuto Concetta
Grogg Marion	Siegrist Andrea
Habegger Michelle Geraldine	Simic Sandra
Hammer Karin	Steiner Astrid
Hürlimann Daniela	Steiner Marion
Imhoff Marco	Studer Jeannine
Jansen Suter Petra	Sutter Michelle
Käser Jamilar	Trüb Stefanie
Knaus Monika	Walker Pascal
Knupp Denise	Wey Alexandra
Koller Nadine	Wohlgensinger Simon
Krauer Jennifer	



## HealthAdvisor – die Praxissoftware, die mit Ihnen wächst.

- » Mit persönlichem Rundumservice
- » Modular und flexibel
- » Sicheres Hosting in der Schweiz

Jetzt 2 Monate  
kostenlos testen.  
Als SVBM-Mitglied  
profitieren Sie  
zusätzlich 2 Monate  
von einem Gratis-  
Abonnement.

healthadvisor.ch | 062 844 45 46

## Mitglieder werben Mitglieder

### Kennen Sie jemanden, der Interesse an einer SVMM- Mitgliedschaft hätte?

Wenn ja, teilen Sie uns doch die Adresse mit, und wir werden demjenigen gerne unser Verbandsporträt zur unverbindlichen Information zustellen.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Für jedes geworbene und definitiv eingetretene Neumitglied wird dem Vermittler nach Bezahlung des 1. Jahresbeitrages ein Bonus von Fr. 50.– vergütet.



Einsenden an:  
SVMM Sekretariat,  
Bahnhofstrasse 75, 8887 Mels



## Akupunktur Massage nach Radloff®

Die Weiterbildung für medizinische MasseurInnen, PhysiotherapeutInnen, usw. bis zum Branchenzertifikat Oda-KT

Holen Sie sich Ihre Weiterbildungsstunden und machen Sie gleichzeitig eine wertvolle Ausbildung in einer anerkannten komplementärtherapeutischen Methode.

- ESB Energetisch statische Behandlung der Gelenke
- APM Meridiane zum fließen bringen
- ORK Ohr-Reflexzonen Kontrolle ermöglicht eine differenzierte energetische Befunderhebung und ständige Verlaufskontrolle

**Kostenloser Informationsabend**

Weitere Infos unter [www.radloff.ch](http://www.radloff.ch) oder 062 825 04 55



### Aktion

#### T-Shirts Logo SVBM



#### Decktücher Logo SVBM



Aufgrund der Namensänderung unseres Verbands verkaufen wir unsere beliebten, mit dem alten Logo versehenen Artikel zum vergünstigsten Tarif. Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht!